

Öffentliche Ausschreibung einer Planstelle (Planstellenbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung – Wissenschaftliche Anstalten)

An der Geologischen Bundesanstalt (GBA), Hauptabteilung Geologische Landesaufnahme, 1030 Wien, Neulinggasse 38, ist ab sofort eine unbefristete Planstelle VB (v1) für eine(n)

„Aufnahmsgeologen(-in)“

in der Fachabteilung Kristallingeologie zu besetzen.

Unbedingt zu erfüllende Anstellungserfordernisse sind:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration die selben Rechte für den Berufszugang zu gewähren sind wie Inländern.
- Volle Rechts- und Handlungsfähigkeit, einwandfreies Leumundszeugnis, Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Abschluss eines erdwissenschaftlichen Studiums (Doktorat, Diplomstudium oder MSc) mit Schwerpunkt Geologie.

Weitere Anforderungen:

- Breit gefächerte Ausbildung und Erfahrungen im Bereich der Kristallingeologie und Tektonik sowie der dabei zum Einsatz kommenden Methoden (wie z. B. Kartierung, Geochronologie, Dünnschliffmikroskopie, petrologische und struktureologische Methoden, ...).
- Erfahrungen mit der Kartierung im Bereich von kristallinen Einheiten, samt sedimentärer Bedeckung (z. B. Quartär, tlw. mesozoische Bedeckungen).
- Grundkenntnisse in der Angewandten Geologie und Verständnis für die Berücksichtigung angewandt-geologischer Aspekte bei der Kartierung (z. B. Kartierung von Massenbewegungen, ...)
- Ausgezeichneter Wissensstand im Bereich der regionalen Geologie der Alpen.
- Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Planung und Durchführung von Projekten.
- Englisch in Wort und Schrift.
- Sehr gute körperliche Eignung für Arbeiten in schwierigem und z.T. hochalpinem Gelände sowie Bereitschaft zu mehrwöchigen durchgehenden Geländeaufenthalten.
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse (z. B. GIS-Kenntnisse, im Fachbereich üblicherweise verwendete Programme, Office).
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit.
- Führerschein B.
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst.

Die Tätigkeiten auf dem mit der ausgeschriebenen Planstelle verbundenen Arbeitsplatz beinhalten geologische Geländearbeiten (umfassende geologische Kartierung und wissenschaftliche Ausarbeitung der Ergebnisse auf dem Stand der Wissenschaften), die interne Dokumentation der Daten und Ergebnisse, die Erstellung von Kartenmanuskripten für das Kartierungsprogramm der Geologischen Bundesanstalt, das Verfassen von Erläuterungen zu den geologischen Karten und ergänzender wissenschaftlicher Publikationen und die Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Exkursionsführungen, Vorträge, Tagungsbeiträge, Auskunfterteilung).

Da die für die ausgeschriebene Planstelle vorgesehene Verwendung ein besonderes Maß an speziellen Kenntnissen und Fähigkeiten erfordert, ist als Aufnahmeverfahren gem. §§ 54 ff. Abschnitt VII, Unterabschnitt C AusG 1989 i.d.g.F. ein Aufnahmegespräch an Stelle einer Eignungsprüfung vorgesehen.

Bewerbungen für diese Planstelle sind bis **spätestens 24.09.2010** (Eingangsdatum) schriftlich oder per e-mail unter Beilage der auf die beschriebenen Anforderungen bezugnehmenden Nachweise bei der Geologischen Bundesanstalt, Neulinggasse 38, 1030 Wien (office@geologie.ac.at) einzubringen.

Gemäß § 22 (4) AusG 1989 i.d.g.F. wird der Hinweis angebracht, dass Bewerbungen von Frauen für diese Planstelle besonders erwünscht sind.

Auskünfte erteilen: Dr. Manfred ROCKENSCHAUB, Tel. 01-712 56 74 – 212 DW
ADir. Horst EICHBERGER, Tel. 01-712 56 74 – 120 DW

Wien, 27.08.2010

Dr. Peter SEIFERT
Direktor